

Neue Wintergerstensorte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 21.10.2016 Брой: 10/2016



Die neue Gerstensorte „Achilles“ wurde vom Institut für Landwirtschaft - Karnobat entwickelt. Sie zeichnet sich durch ein gutes Ertragspotenzial aus und ist für die Brauindustrie vollkommen geeignet. Bulgarische Gerstensorten werden für die spezifischen Bedingungen unseres Landes gezüchtet, was sie bei einheimischen Landwirten bevorzugt macht.

Die Wintergerstensorte „Achilles“ wurde am Institut für Landwirtschaft - Karnobat vom Autorenteam Prof. Dr. Marina Gramatikova, Assoc. Prof. Dr. Boryana Dyulgerova, Prof. Dr. Dragomir Valchev und Assistentin Toshka Popova gezüchtet. Auf Anordnung der Ministerin für Landwirtschaft und Ernährung, Desislava Taneva, wurde die Gerste offiziell anerkannt und als neue zweizeilige Wintergerste in die Nationale Sortenliste aufgenommen.

Die Sorte zeichnet sich durch ein sehr gutes Ertragspotenzial aus, ist mittelfrüh reifend und besitzt eine hohe Winterhärte sowie eine hohe Lagerneigung. Nach Angaben der Exekutivagentur für Sortenprüfung, Feldinspektion und Saatgutkontrolle ist „Achilles“ resistent gegen Krankheiten wie Braun- und Stängelrost sowie

gegen Mehltau. Das Korn der neuen Sorte ist groß, hat ein hohes Hektolitergewicht und eignet sich für die Zwecke der Brauindustrie. Sie kann im gesamten Land angebaut werden, sofern die agronomischen Anforderungen für die Wintergerstenkornproduktion eingehalten werden.

Die Züchtung von Wintergerste am Institut für Landwirtschaft - Karnobat begann im Jahr 1961. Es wurde ein Zuchtprogramm mit zwei Richtungen verabschiedet / für Sommer- und Winterbiotypen. Bis 1990 waren 13 Wintergerstensorten entwickelt worden. Von diesen hat sich nur Obzor (1983) dauerhaft in der Produktion etabliert und ist nach wie vor die Hauptsorte im Land und der Standard in der staatlichen Sortenprüfung.

Nach 1990 wurden die Futtersorten Zherun (1991), Veslets (1994), Panagon (1994), Aheloy 2 (1996) und die Brausorten Korten (1993), Aster (1994), Perun (1996) und Emon (1998) anerkannt, und nach 2000 wurden weitere 11 neue Sorten anerkannt - die Brausorten Orpheus (2007) und Lardeya (2007), wobei Orpheus auch die erste bulgarische trocken-tolerante Wintergerste ist, Zagorets (2008), Imeon (2008), Asparuh (2009), Kuber (2009) und Sayra (2010). Im Jahr 2010 wurde die erste sechszeilige Futtergerste IZ Bori freigegeben, und 2011 - die Wintersorten Bozhin und Devinia (2011). Die jüngsten Züchterfolge der Wissenschaftler aus Karnobat sind Sitara (2014) und Achilles (2015).

Gerste ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Welt. Jährlich werden in Bulgarien etwa 250.000 ha Gerste ausgesät, und über 90% dieser Flächen werden von Sorten eingenommen, die am Institut für Landwirtschaft - Karnobat entwickelt wurden. Landwirte aus Moldawien, Nordmazedonien und der Türkei haben Interesse an den Sorten des Instituts gezeigt. Das Institut prüft auch Gerstensorten, die in Westeuropa entwickelt wurden. Diese Sorten sind an Bedingungen angepasst, in denen die Niederschläge deutlich höher und die Winter milder sind als in Bulgarien. Im Gegensatz dazu werden bulgarische Gerstensorten für die spezifischen Bedingungen unseres Landes gezüchtet, was sie bei einheimischen Landwirten bevorzugt macht.